

# PFLEGELEISTUNGEN 2022

Pressekonferenz

13. April 2023





6.800

hauptamtliche  
Mitarbeiter

10.000

Freiwillige

400

Vereine und  
Organisationen

Soziales  
Südtirol

570

Mio. €  
Budget

650

Dienste

# BEREICHSÜBERGREIFENDE STRATEGIEN UND MAßNAHMEN IM LANDESSOZIALPLAN

---

Gemeinwesenentwicklung und Aktivierung des sozialen Kapitals

---

Mitsprache der Betroffenen und Förderung der autonomen Lebensführung

---

Armutsbekämpfung

---

Personalmanagement und Fachkräftebedarf

---

Qualitätssicherung der sozialen Dienste

---

Reform der Sozialsprengel

---

Kooperation Soziales & Gesundheit

---

Aufwertung der Rolle des dritten Sektors und des Ehrenamtes

---

Daten als zentrale Planungsgrundlage



# BETREUUNG VON PFLEGEBEDÜRFTIGEN PERSONEN – DEZEMBER 2022

15.611 Menschen mit Pflegebedarf  
(3 % der Bevölkerung)

75% zu Hause betreut  
11.592 Personen mit Pflegebedarf

25% in Heimen  
betreut  
4.019  
Pflegebedürftige

davon 60% ausschließlich  
Angehörige und/oder  
private Pflege („badanti“)

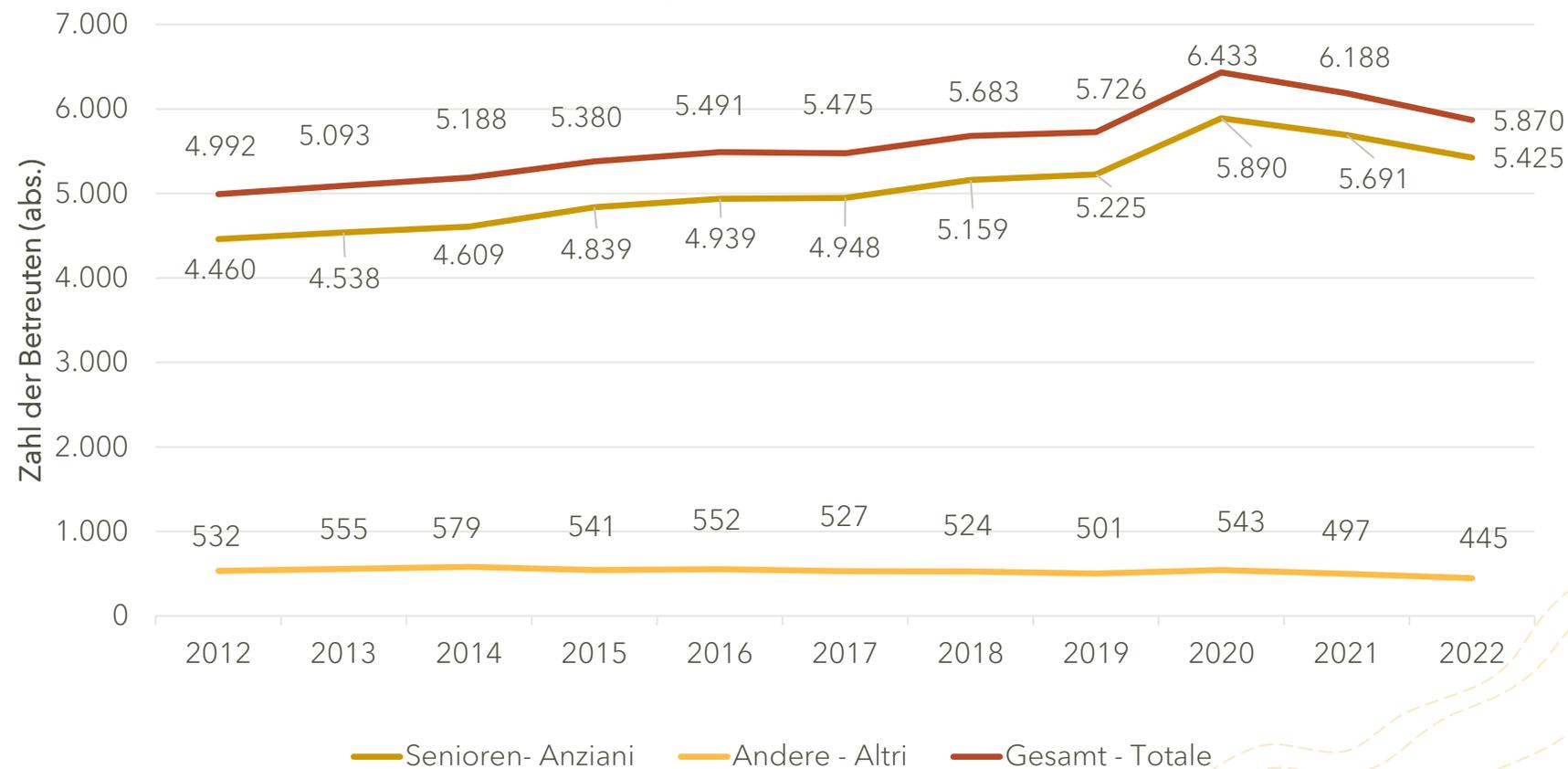
davon 40% (Mit-)  
Versorgung durch  
(Haus-)  
Pflegedienste





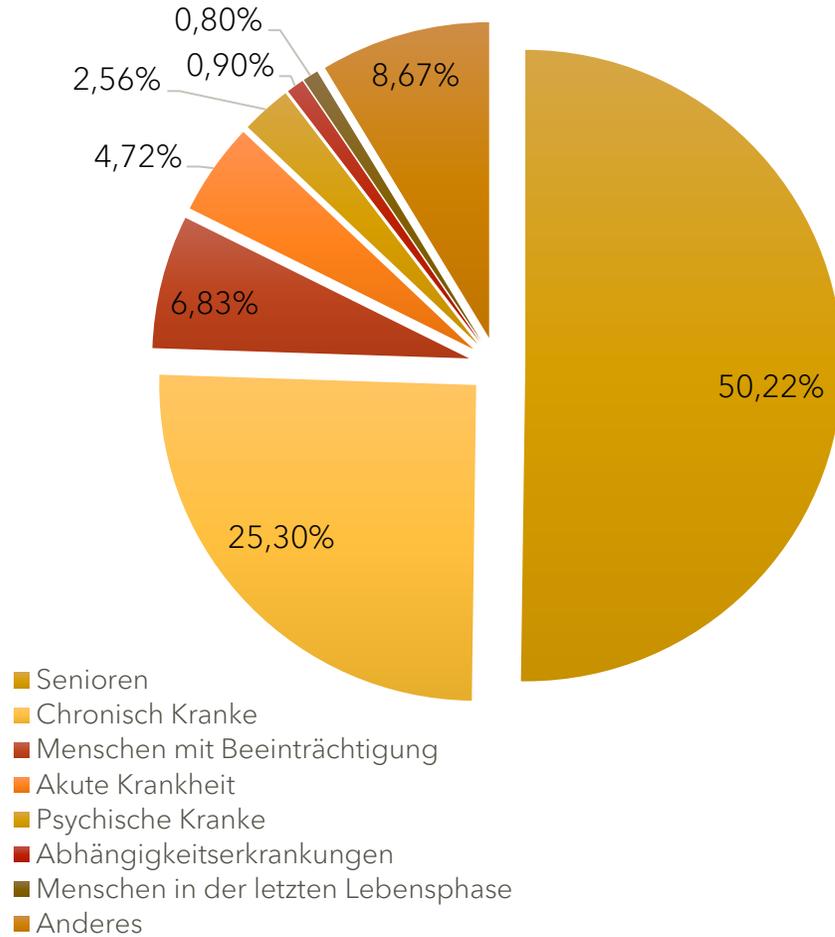
# HAUSPFLEGE

## 258.871 Leistungsstunden der Hauspflege

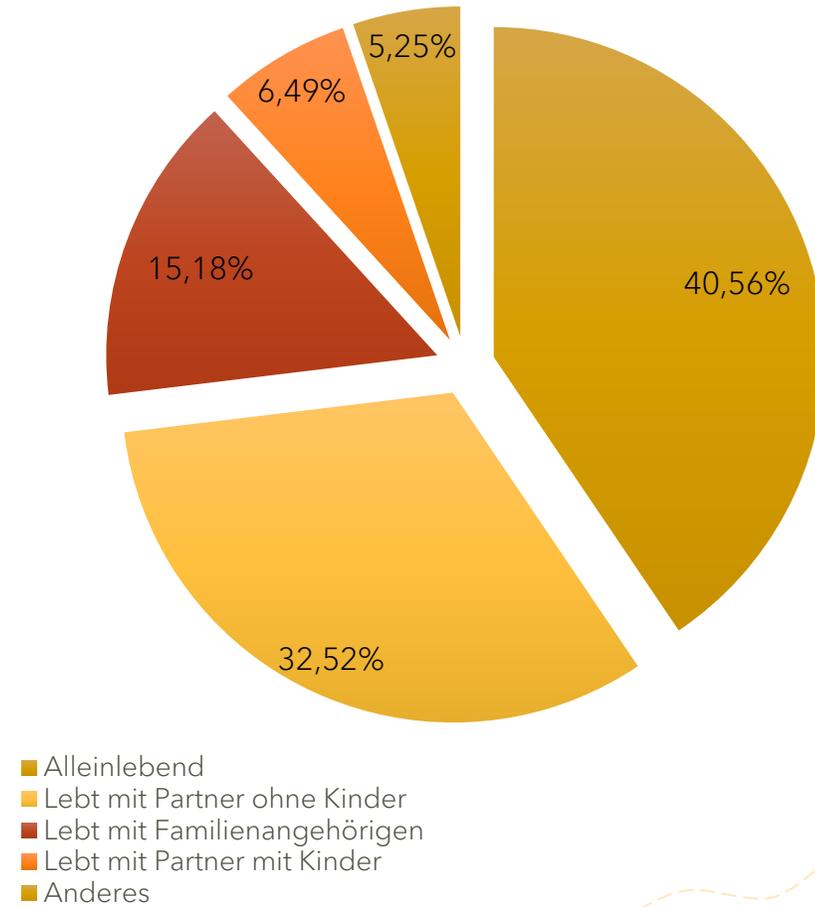


# HAUSPFLEGE

## Betreute



## Familiensituation





# BEGLEITETES UND BETREUTES WOHNEN

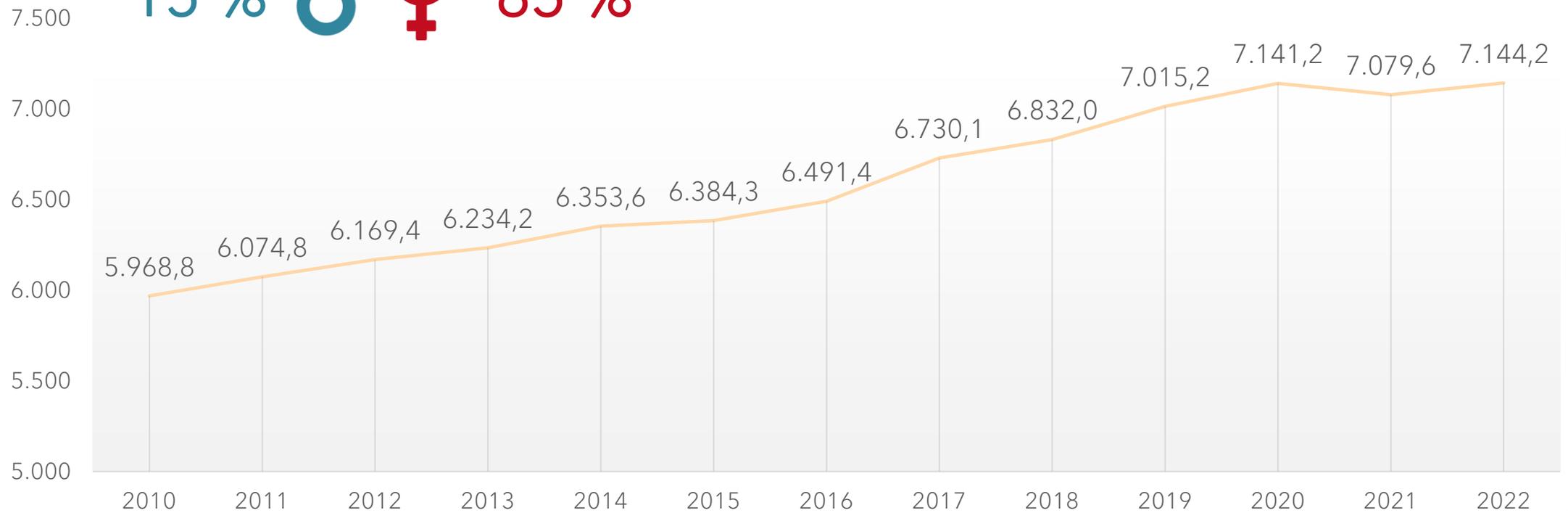
	Plätze
Begleitetes Wohnen	308
davon Begleitetes und betreutes Wohnen	116
Betreutes Wohnen	9

Stand: 31.12.2022



# PERSONAL DER SOZIALDIENSTE

15 % ♂ ♀ 85 %



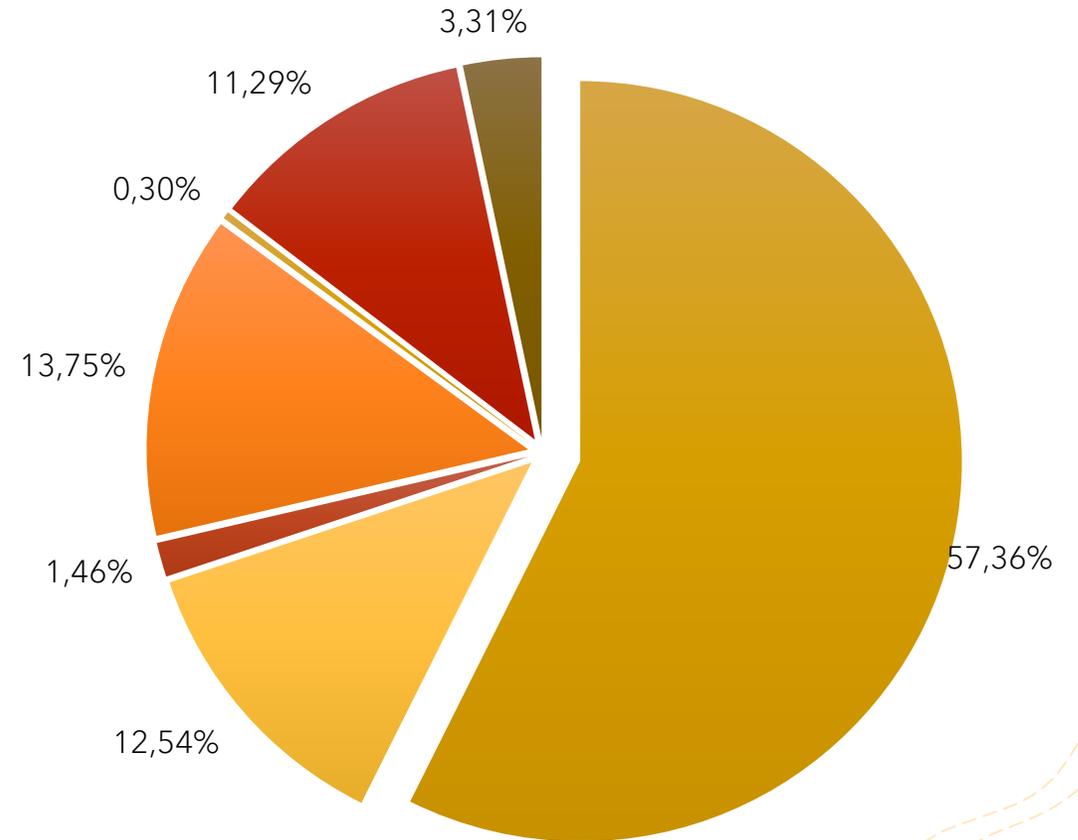
Die Angaben beziehen sich auf Vollzeitäquivalente  
Durchschnittsalter = 45,0 Jahre  
Durchschnittliches Dienstalder = 10,7 Jahre





# PERSONAL DER SOZIALDIENSTE

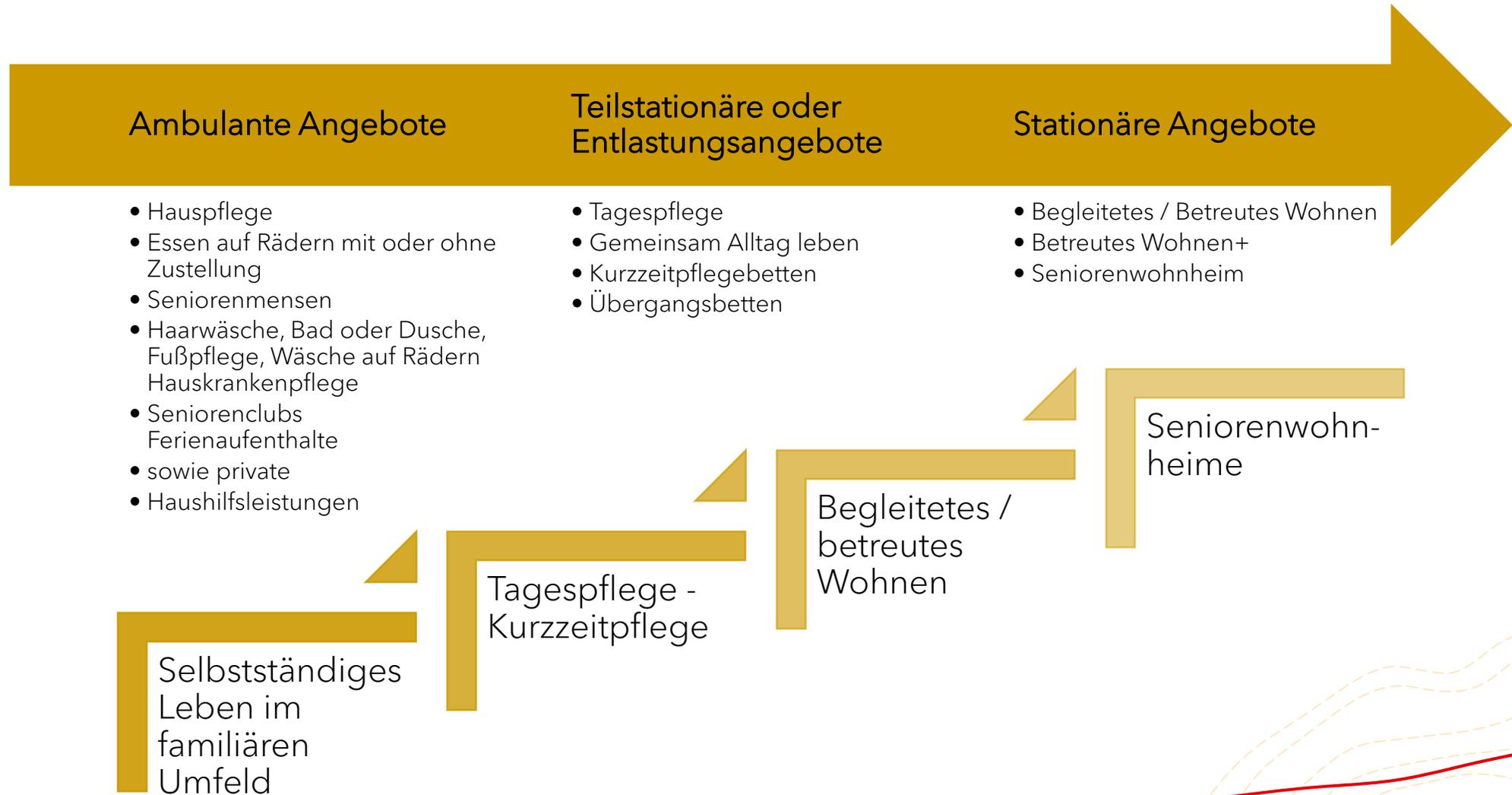
- Senioren
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Psychisch kranke Menschen
- Minderjährige und Familie
- Dienste für Abhängigkeitserkrankungen
- Sprengeldienste
- Verwaltungsdienste



# DIENSTE UND LEISTUNGEN FÜR SENIOREN



# DIENSTE FÜR SENIOREN – AMBULANT, TEILSTATIONÄR, STATIONÄR



# PFLEGE GELD

- Das Pflegegeld ist eine finanzielle Leistung für pflegebedürftige Personen um ein Leben in Würde führen zu können.
- Die Leistung wird monatlich, unabhängig von Einkommen und Vermögen der pflegebedürftigen Person, ausbezahlt.
- Die Höhe der Leistung ist an 4 Pflegestufen gekoppelt.

## 1. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf: 60 - 120 Stunden
- Pflegegeld pro Monat: 571,50 Euro

## 2. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf: 120 - 180 Stunden
- Pflegegeld pro Monat: 900,00 Euro

## 3. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf: 180 - 240 Stunden
- Pflegegeld pro Monat: 1.350,00 Euro

## 4. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf: > 240 Stunden
- Pflegegeld pro Monat: 1.800,00 Euro



# PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT - 2022

11.592 pflegebedürftige  
Personen haben im  
Dezember 2022 Pflegegeld  
zu Hause erhalten  
(2,2% der  
Wohnbevölkerung)



10,1 Mio. Euro

Im Laufe des Jahres 2022  
haben 14.498  
pflegebedürftige Personen  
zumindest einmal im Monat  
Pflegegeld erhalten.  
(2,7% der  
Wohnbevölkerung)



123,2 Mio. Euro



# VERTEILUNG DER GESAMTAUSGABE – 2022

## 245,5 MIO. EURO



Pflegegeld -  
Sonderfinanzierung der  
Alten- und Pflegeheime ;  
120.364.764 €; 49%

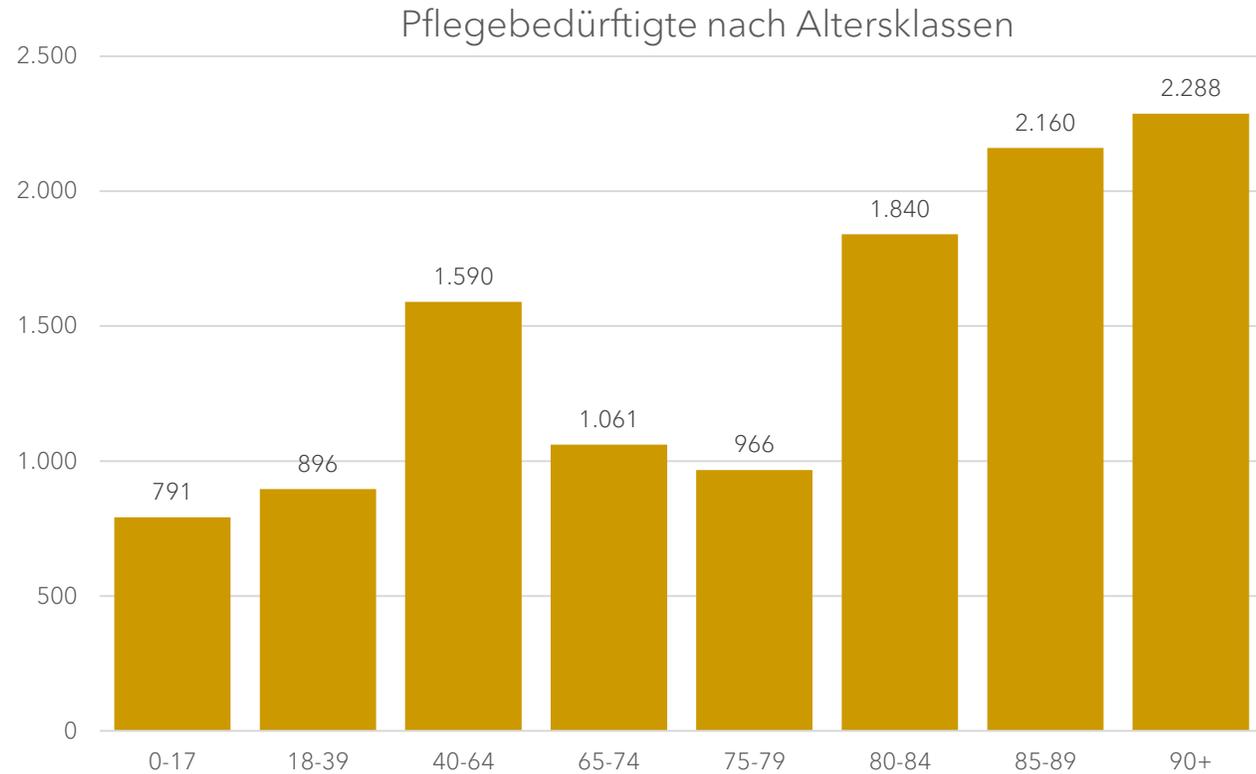
Pflegegeld -  
Dienstgutscheine; 1.001.846  
€; 1%

Pflegegeld - Erben; 898.615  
€; 0%

Pflegegeld ; 123.208.339 €;  
50%



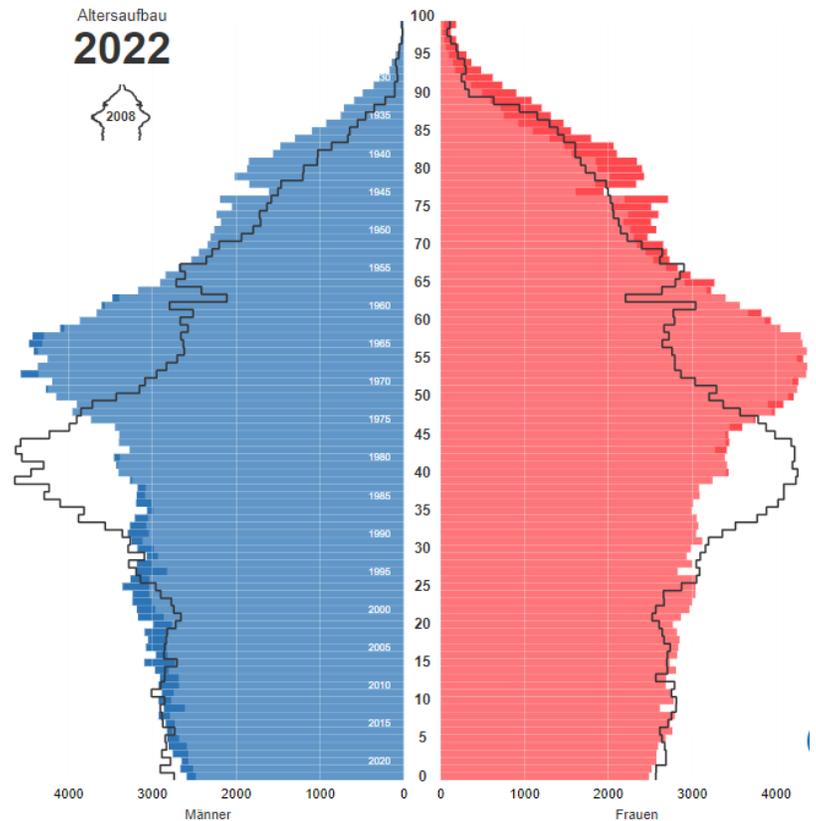
# PFLEGE GEGELDEMPFÄNGER ZU HAUSE NACH ALTERSKLASSE – DEZEMBER 2022



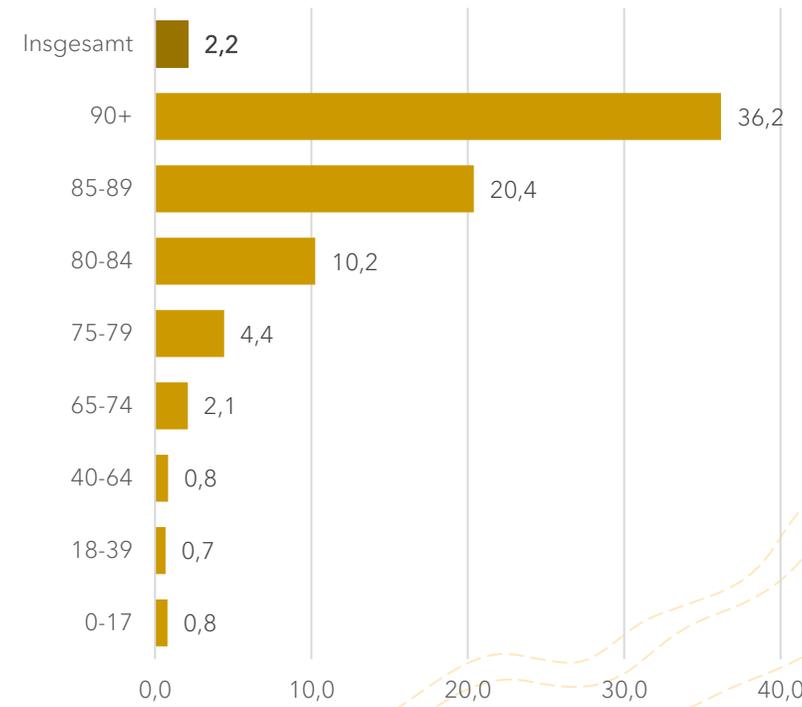


# PFLEGEGEGELDEMPFÄNGER ZU HAUSE NACH ALTERSKLASSE – DEZEMBER 2022

Bevölkerungsvorausberechnung für Südtirol



Pflegebedürftige je 100 Einwohner in der entsprechenden Altersklasse



# PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT – DEZEMBER 2022

Monat Dezember 2022:  
11.592 zu Hause betreute Begünstigte

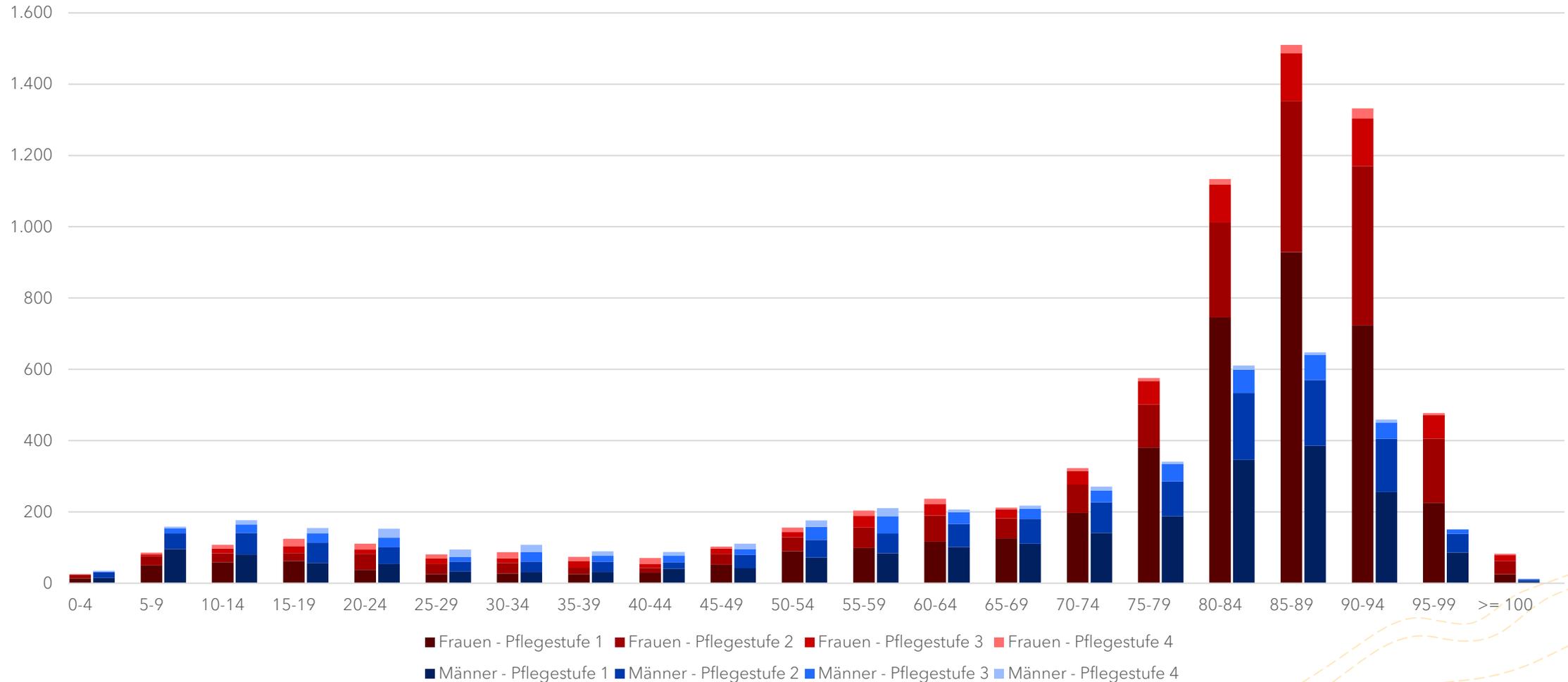


fast zwei Drittel waren Frauen (62%);  
mehr als die Hälfte in der niedrigsten Pflegestufe  
(erste Stufe) eingestuft (54%);  
das Durchschnittsalter betrug 71,3 Jahre.

Am 31.12.2022 werden 4.019 Personen in  
den Alters- und Pflegeheimen betreut.  
Seit dem Jahr 2014 hat die  
Landesregierung festgelegt, dass das  
Pflegegeld an Personen die in den Alters-  
und Pflegeheimen betreut werden, nicht  
mehr direkt an die Begünstigten  
ausbezahlt wird, sondern den jeweiligen  
Trägern der Alters- und Pflegeheime.



# PFLEGE GELDEMPFÄNGER ZU HAUSE NACH GESCHLECHT, ALTERSKLASSE UND EINSTUFUNG – DEZEMBER 2022



# ZIVILINVALIDEN, -BLINDE UND GEHÖRLOSE – 2022



Pensionen für Teil- und Vollinvaliden; Teil- und Vollblinde; Gehörlose

Leistungsbeziehende:  
4.986

Beitrag:  
32.244.121 Euro

Begleitgeld für Vollinvaliden und Vollblinde; Sonderzulage für Teilblinde und Kommunikationszulage für Gehörlose; monatliche Zulage für minderjährige Teilinvaliden

Leistungsbeziehende:  
2.092

Beitrag:  
13.507.793 Euro

Ergänzungszulage für Teil- und Vollblinde

Leistungsbeziehende:  
684

Beitrag:  
899.274 Euro



# EINMALIGE ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZIVILINVALIDEN, -BLINDE UND GEHÖRLOSE - 2022



200 Euro

an 3.714 Rentner/innen  
gemäß Art. 32 des  
Gesetzesdekrets Nr.  
50/2022

742.800 Euro insgesamt

150 Euro

an 3.277 Rentner/innen  
gemäß Art. 19 des  
Gesetzesdekrets Nr.  
144/2022

491.550 Euro insgesamt



# RENTENMÄßIGE ABSICHERUNG DER PFLEGEZEITEN

	Hausfrauen/männer, Angestellte in Wartestand, Selbstständige, FreiberuflerInnen		Part-time bis zu 70%
Art der Einzahlung	Zustehender Beitrag für die Pflege von Familienmitgliedern in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	Zustehender Beitrag für die Pflege von Söhnen/Töchtern oder anvertrauten Kindern bis zum 5. Lebensjahr, mit Zivilinvaliditätsgrad von mindestens 74%, Zivilblinde, Gehörlose oder in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	
NISF Einzahlungen	4.000 €	9.000 €	2.000 €
Zusatzrentenfonds	4.000 €	4.000 €	2.000 €
NISF Einzahlungen und Zusatzrentenfonds	4.000 €	9.000 €	2.000 €





# RENTENMÄßIGE ABSICHERUNG DER PFLEGEZEITEN

Der Beitrag wird für die **Zeiten** gewährt, die von **fiktiven Beitragszahlungen gedeckt sind**, wie z.B. während den Elternzeiten.

In den **Zeiten**, während denen man das **Arbeitslosengeld**, NASPI, in Anspruch nimmt, hat man **kein Recht auf diesen Beitrag**.

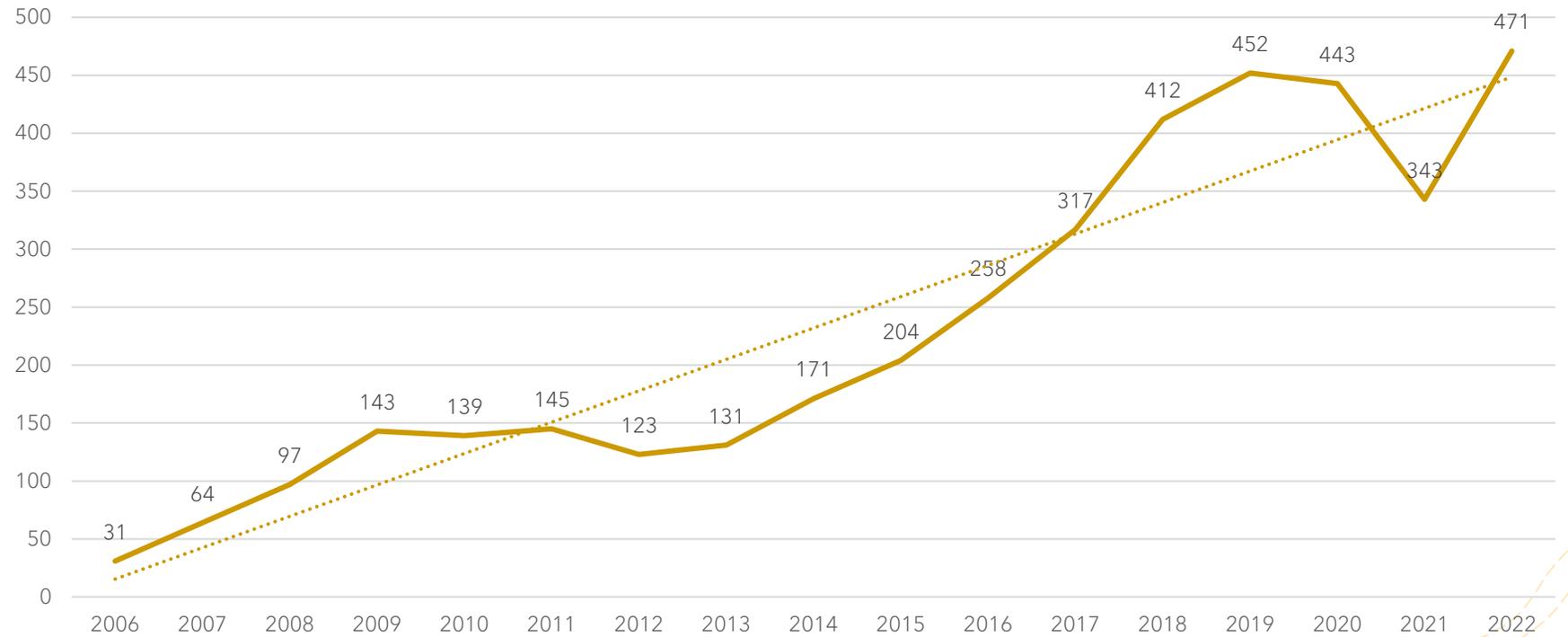
Ab 1.1.2022 können auch **Hausangestellte** diesen Beitrag für einen Zusatzrentenfonds beantragen. Der **Höchstbetrag beträgt 4.000 Euro pro Jahr**.

Ab **Juli 2022** neues **Online-Portal** für Patronate zur Verwaltung von Anträgen für rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten

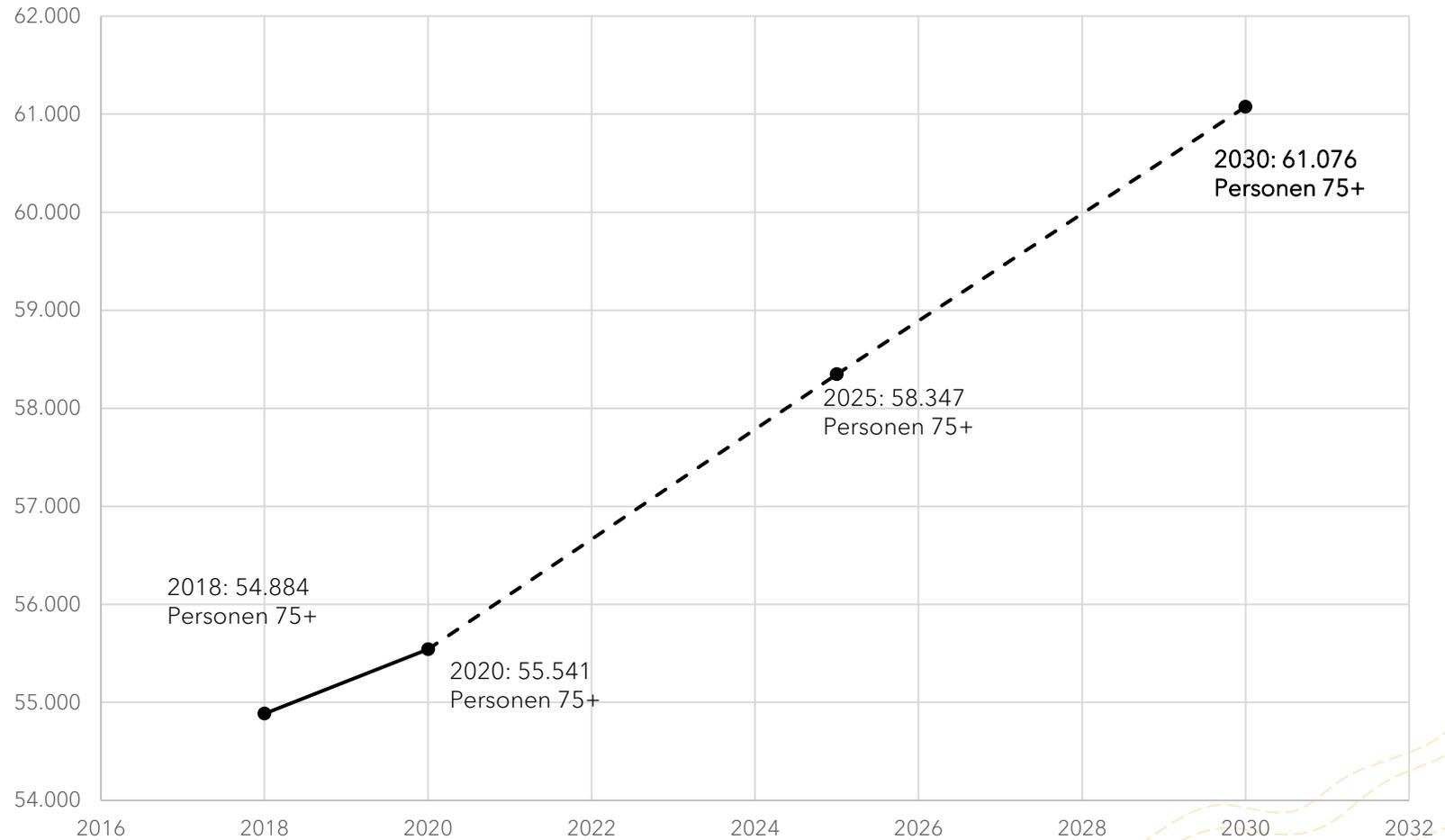




# RENTENMÄßIGE ABSICHERUNG DER PFLEGEZEITEN ANSUCHEN NACH JAHR

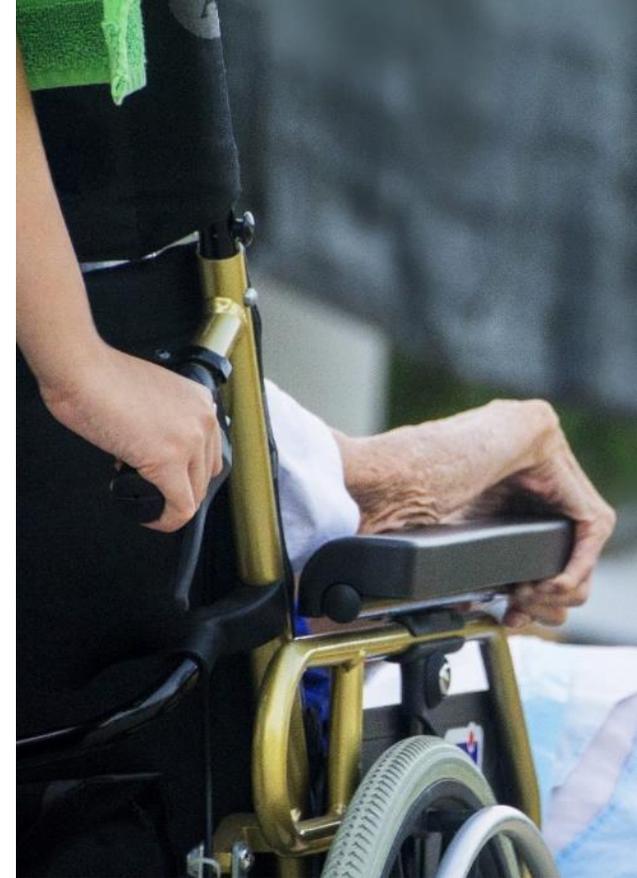


# DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG: WAS ERWARTET UNS IM JAHR 2030?



Quelle: Landesinstitut für Statistik - ASTAT





# PFLEGELEISTUNGEN 2022

Pressekonferenz

13. April 2023

